

Protokoll der Mitgliederversammlung am Di, 24.03.2015

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend: Ingrid Schmitt (IS), Sabine Eigemann (SE), Heike Rau (HR), Elke Silberzahn (ES), Mitglieder laut Teilnehmerliste.
Insgesamt sind zunächst 13 Personen anwesend, ab 19:20 Uhr 15 Personen und ab 19:30 Uhr 17 Personen, alle sind stimmberechtigt.

TOP 1 Begrüßung:

IS begrüßt die Mitglieder und dankt den Vorstandskollegen, der Schulleitung, Lehrern, besonders Herrn Abeßer als langjährigem Lehrervertreter, Eltern und Schülern für die gute Zusammenarbeit. Leider hat sich kein Schüler bereit erklärt an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Sie stellt fest, dass die Einladung fristgerecht per Mail bzw. Brief an alle Mitglieder gesandt wurde. Außerdem wurde sie in den Ortsblättern von Sandhausen, Leimen und Nußloch veröffentlicht.

ES stellt die Beschlussfähigkeit fest, stimmberechtigt sind zu dem Zeitpunkt 13 Personen.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 24.03.2014 wurde auf der Homepage des Freundeskreises veröffentlicht, da es keine Einsprüche gab, wird das Protokoll mit 13 Ja- Stimmen genehmigt.

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2 Rückblick 2014, Ausblick 2015 und 2016

IS betont, dass das Jahr 2014 wiederum geprägt war von einer sehr guten Zusammenarbeit des geschäftsführenden Vorstands untereinander und mit der Schulleitung sowie dem Elternbeirat.

Es konnten im Jahr 2014 insgesamt 25 neue Mitglieder begrüßt werden. Ein besonderer Dank gilt dabei wieder Herrn Schnitzler, der immer in allen Gremien für den Verein Werbung macht. Der Freundeskreis hat zum Stichtag 31.12.2014 339 Mitglieder, darunter 201 Familienmitgliedschaften. Trotz einiger Kündigungen sind es 11 Mitglieder mehr als 2013.

Verschiedene Projekte wurden zusammen mit dem Elternbeirat und auch mit Schülern durchgeführt.

IS nennt nur einige der Veranstaltungen und Unterstützungen, alle Aktivitäten sind auf einer Liste im Anhang zusammengefasst.

So wurde der immer beliebtere Waffelverkauf wieder vor den Ferien durchgeführt und brachte insgesamt ca. 1500 Euro Gewinn. Die regelmäßige Befüllung des Milchautomaten durch Freundeskreis Mitglieder brachte wieder einen Gewinn, wobei der Umsatz im Jahr 2013 ca. 9000 Euro betrug und 2014 auf ca. 4000 Euro

zurückging. Die Entwicklung wird weiter beobachtet und dann evtl. Konsequenzen daraus gezogen.

Das „Gesundes Frühstück“ für die 5. Klassen wurde im Mai für die zwei restlichen Klassen wieder mit organisiert und begleitet.

Es wurden 1 Schüler bei einer Klassenfahrt und 1 Schüler bei einer Studienfahrt der JS 1 unterstützt, außerdem die Probenstage der Theater-, Tanz-, Orchester- und Chor- AG' s mit je 5 Euro pro Teilnehmer.

Dem BK- Kurs wurde eine Unterstützung zum Besuch einer Ausstellung gewährt. Die Technik- AG wurde mit T- Shirts ausgestattet.

Bei folgenden Veranstaltungen war der Freundeskreis bei der Vorbereitung und Durchführung bzw. Bewirtungen aktiv:

- Comenius – Projekt
- Unterstufentheater
- Sommerkonzert
- Sportfest
- Abiturfeier
- Abend der offenen Tür, Elternsprechtag
- Schulranzen + Weihnachtspakete Sammlung

Am Weihnachtsmarkt nahm der Freundeskreis an 2 Tagen teil, der Gewinn betrug 573,23 Euro.

Es wurde ein Stollenverkauf in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Breiter durchgeführt mit einem Gewinn von 150 Euro.

Investitionen

Kauf von Möbeln für das Bistro für ca.2100 Euro mit Unterstützung der Sparkasse.
Kauf von Holzbänken für die Aula für 3164 Euro aus Rücklagen und dem Waffelverkauf.

Ausblick 2015 und 2016

- Für 2015 erhalten laut Beschluss des geschäftsführenden Vorstands die Tanz- Orchester- und Theater- AGs einen festen Zuschuss in Höhe von je 500 Euro.

- Der Freundeskreis beteiligt sich an der Schulhofumgestaltung (dazu mehr unter TOP 8 Anträge), es sollen verschiedene Aktionen zur Finanzierung durchgeführt werden, z.B. Sponsorenlauf, Werbemaßnahmen bei Firmen und Stiftungen, angedacht ist dafür ein Flyer zum Thema. Frau Leist erklärt sich bereit daran mitzuarbeiten. Beim BDS könnte bei einer seiner Versammlungen das Projekt vorgestellt werden. Außerdem wird an die Durchführung eines Schulfestes gedacht.

- Betreuung des „Gesunden Frühstücks“ für die 5. Klassen
- Bewirtung der Veranstaltungen der Theater-AG, Carmina Burana, Unterstufentheater.
- Organisation und Durchführung der Abiturfeier mit ca. 25 Helfern
- Waffelverkäufe vor den Ferien
- Kennenlernfest
- Weihnachtsmarkt Sandhausen, Schulranzen- und Weihnachtspaketesammlung
- Am 23.07.2016 soll anlässlich des 40- jährigen Bestehens des Freundeskreises ein

Ehemaligentreffen stattfinden. Angedacht ist ein Fest im Schulhof mit Bewirtung und einem Konzert von ehemaligen musizierenden Schülern, Lehrern, Eltern und evtl. aktuellem Schulchor und Orchester. Die Einnahmen sollen der Schulhofgestaltung zugute kommen.

TOP 3 Kassenbericht

HR gibt einen Überblick über die finanzielle Situation des Freundeskreises im Jahr 2015. Ein detaillierter Bericht hängt an.

TOP 4 Kassenprüfbericht

Die Kassenprüfung führten Frau Regine Cavallo und Frau Tanja Diem am 07.03.2015 durch. Tanja Diem berichtet, dass HR alles Notwendige wie Sparbücher, Belege, Kontoauszüge zur Prüfung vorgelegt hat. Die Kassenprüfer bescheinigen HR eine einwandfreie Kassenführung und eine sehr gute, übersichtliche Arbeit. Der ausführliche Prüfbericht hängt an.

TOP 5 Entlastung der Kassenprüfer und des Vorstands

Nach den erfolgten Berichten stellt Herr Abeßer die ordnungsgemäße Arbeit des Vorstands fest und beantragt die Entlastung des Vorstands sowie der Kassenprüfer. Die Entlastung der Kassenprüfer erfolgt mit 15 Jastimmen. Die Entlastung des Vorstands erfolgt mit 15 Jastimmen.

TOP 7 Bericht des Schulleiters wird vorgezogen, da zwei Mitglieder noch später dazukommen

Herr Schnitzler dankt zu Beginn seines Berichtes dem Freundeskreis, besonders Frau Schmitt für die gute Zusammenarbeit und die vielen Unterstützungen im vergangenen Jahr.

Er freut sich sehr darüber, dass wieder viele neue Mitglieder geworben werden konnten und stellt fest, dass leider die Wahrnehmung des Freundeskreises durch die Eltern weiterhin nur bei direkter „Betroffenheit“ wie z.B. bei der Planung und Durchführung der Abiturfeier oder beim Kennenlernfest für die 5.Klassen stattfindet. Daher ist es aus seiner Sicht wichtig bei jeder sich bietenden Gelegenheit bekannt zu machen wie und in welcher Höhe der Freundeskreis AGs und Projekte unterstützt.

Die Mobilisierung von Schülern für viele Aktivitäten und Positionen ist schwierig, eine Ausnahme bildet die Schulhofgestaltung.

Bisher wurde vom Gemeinderat immer eine Restebildung genehmigt, der Haushalt ist ausgeglichen. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist nach wie vor gut.

Die Bereitstellung von Geldern pro Gymnasialschüler durch das Land nimmt weiter ab.

Die Durchführung des Kennenlernfestes und des Tages der offenen Tür ist nur möglich durch die Unterstützung des Freundeskreises und damit verbunden die Nutzung von Cafeteria und Küche.

Zurzeit gibt es wieder größere Probleme mit der Bäckerei Sailer. Es werden dazu in naher Zukunft Gespräche geführt, in der Hoffnung, dass sich längerfristige Lösungen finden lassen, die für alle Beteiligten befriedigend sind.

Herr Schnitzler betont, dass in vielen Situationen ein gewisses Maß an Vertrauen nötig ist, gegenüber dem Freundeskreis ist dies immer der Fall.

Der Verkauf des Jahrbuches wird immer schwieriger. Es sollen neue Ideen ausprobiert werden.

In diesem Zusammenhang merkt Herr Schnitzler an, dass zum neuen Schuljahr statt 4 Abteilungsleiterstellen nur noch 3 bestehen werden. Es wird eine Oberstudienratsstelle geschaffen u.a. für Öffentlichkeitsarbeit. Dafür wird dieser Lehrer pro Woche ca. 1 Deputatsstunde zur Verfügung haben.

Herr Schnitzler ist sehr erfreut über die Planungen zum Jubiläum 2016.

Bei der Schulhofgestaltung gehen die Wünsche der Schüler und Lehrer in manchen Punkten etwas auseinander. Die Schüler wünschen sich Gelegenheiten zum „Chillen“, die Schulleitung ist mehr für „Bewegen“. Ein gewünschtes Trampolin muss aus Sicherheitsgründen von der Gemeindeverwaltung abgelehnt werden.

TOP 6 Wahlen des Vorstands, der Beisitzer, der Kassenprüfer, Vertretern der JS1 und JS2

IS verabschiedet zunächst Sabine Eigemann als 2.Vorsitzende und die bisherigen Elternbeisitzer im Vorstand: Wolfhard Kletti und Christine Leist und bedankt sich für die lange, sehr gute Zusammenarbeit. Sabine Eigemann hat sich bereit erklärt, das Ferienprogramm weiter mit IS durchzuführen.

Als Wahlleiter stellt sich Herr Freese zur Verfügung.

Als Nachfolgerin für Sabine Eigemann als 2.Vorsitzende bewirbt sich Susanne Bach. Die weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl.

Der Vorstand mit der neuen 2. Vorsitzenden wird mit 17 Ja-Stimmen gewählt.

Als Elternbeisitzer stellen sich Claudia Frei und Christine Schneider zur Wahl.

Sie werden mit 15 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Herr Abeßer wird mit 17 Ja- Stimmen im Amt des Lehrerbeisitzers bestätigt.

Als Kassenprüfer stellen sich wieder Tanja Diem und Regine Cavallo (mit schriftlicher Bestätigung) zur Wahl. Beide werden mit 17 Ja- Stimmen gewählt.

Vertreter der JS 1 und 2 können leider nicht gewählt werden, da keine Schüler anwesend sind.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8 Anträge

Antrag 1: IS stellt den Antrag, dass der Freundeskreis zur Schulhofgestaltung 10.000 Euro zur Verfügung stellen soll. Der Antrag wird einstimmig genehmigt. Mit dem Geld sollen gezielt z.B. Street Workout Geräte angeschafft werden, damit die Bereitstellung des Geldes durch den Freundeskreis direkt sichtbar wahrgenommen wird.

Zuschüsse werden von Frau Schmitt gemeinsam mit der Schulleitung bei z.B. Kultusministerium und verschiedenen Stiftungen beantragt werden.

Antrag 2: IS beantragt die Umwandlung von Rückstellungen in Höhe von 1158 Euro für die weitere Anschaffung von Möbeln für das Bistro. Die Rückstellungen setzen sich zusammen aus restlichen Geldern aus den Stuhlpatenschaften und einem Restbetrag von der Möblierung der Aula.
Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Es liegen keine weiteren aktuellen Anträge vor.

TOP 9 Verschiedenes

Es gibt noch einen Geldbetrag, das sogenannte „Polengeld“ von den Polenaustauschen. Es werden keine Zuschüsse für die Polenaustausche benötigt, da es von öffentlicher stelle gute Zuschüsse gibt.

Es muss beim Spender angefragt werden, ob das Geld einer anderen Verwendung zugeführt werden kann, da es ausschließlich für den Polenaustausch vorgesehen war.

Die evangelische Kirchengemeinde hat aus dem Verkauf fair gehandelter Waren 500 Euro für das Äthiopien Projekt gespendet.

Die Schüler sollen aus diesem Anlass in einem Gottesdienst ihr Projekt vorstellen, damit die Gemeinde eine Vorstellung davon bekommt wofür das Geld verwendet wurde.

Sandhausen, 21. April 2015

1. Vorstand

Schriftführer

Ingrid Schmitt

Elke Silberzah